

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ

Weintorstraße 5, 55116 Mainz

Telefon: 06131 / 253 96 55

akademie@bistum-mainz.de | ebh-mainz.de

DIREKTION

PD Dr. Marita Liebermann und Dr. Andreas Linsenmann

KOSTENBEITRAG

kostenfrei

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich.

Den Link für die Teilnahme an der Onlineveranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

In Kooperation mit: Dezernat Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat Mainz und Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.



Bildrechte: iStock

Ausführliche Informationen zum Programm bietet unsere Internetseite: ebh-mainz.de

Hier können Sie auch unseren Newsletter beziehen. Melden Sie sich gerne an.



Folgen Sie uns auf Social Media:



@katholischeakademiamainz

Akademie des Bistums Mainz

Onlineveranstaltung

KIRCHE NEU DENKEN: KI UND ETHIK

DO 10. SEPTEMBER 2026 | 19–21 UHR

Referent: Dr. Lukas Brand

DO 1. OKTOBER 2026 | 19–21 UHR

Referentin: Prof. Dr. Ilona Nord



KIRCHE NEU DENKEN: KI UND ETHIK

Do, 10. September 2026

Referent: Dr. Lukas Brand

(Universität Kaiserslautern Landau)

SOZIALETHIK ALS KI-ETHIK?! VON MORALISCHEN MASCHINEN ZUR ENZYKLIKA „MAGNIFICA HUMANITAS“

Während in der industriellen Revolution noch die Frage im Vordergrund stand, wie Arbeit angesichts der neuen technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten sozial gestaltet werden kann, richtet sich der Fokus heute auf die sozialverträgliche und nachhaltige Gestaltung von Maschinen. Mit ihrer zunehmenden Verbreitung und Integration in den Alltag wächst auch das Potenzial für Konflikte zwischen den Zielen maschineller Akteure und den Werten der Menschen. Der Einsatz künstlicher Intelligenz eröffnet in diesem Zusammenhang sowohl neue Möglichkeiten als auch neue Herausforderungen.

Wer ist dafür verantwortlich, diese Potenziale der Technikentwicklung im Sinne des Gemeinwohls zu gestalten? Wie sind die Impulse der neuen Enzyklika Magnifica Humanitas in diesem Zusammenhang einzuordnen?

Do, 1. Oktober 2026

Referentin: Prof. Dr. Ilona Nord

(Universität Würzburg)

WENN ROBOTER RELIGIÖS WERDEN

Kirchliche Akteurinnen und Akteure gehen hoch reflektiert sowohl mit gesellschaftlichen als auch mit religionsbezogenen Fragen der Digitalisierung um. Dazu gehört auch das Thema religiöser Robotik. Dabei sind die Beispiele von Robotern, die im religiösen Kontext eingesetzt werden, noch rar, aber auch hierzu ist die Diskussion bereits weit gediehen.

Der Vortrag stellt empirische Studien vor allem aus dem christlichen Bereich vor und wendet sich der Frage zu, ob und inwiefern es überhaupt wünschenswert ist, dass die Robotik in die Kirchen Einzug hält.

Zentrale ethische Themen werden ebenfalls aufgeworfen und Antwortmöglichkeiten vorgestellt, dazu gehört z. B. die Debatte, ob Robotik im religiösen Bereich kirchliche Beschäftigte ersetzen kann und soll, gerade auch dann, wenn mit Personalmangel und geringer werdenden finanziellen Ressourcen umgegangen werden muss.